

# Gesundes Lebenszeichen

Mit großen Anstrengungen, insbesondere im Wellness-Bereich, ist es der Klagenfurter GAST gelungen, Stimmung und Investitionsverhalten ins Positive zu wenden.

Auf dem Klagenfurter Messgelände präsentierte sich die diesjährige GAST nicht nur in einem neuen Gesicht, die ersten Anstrengungen des Veranstalters glichen fast schon einer Generärschöpfung. Das

Mit der groß angelegten Sonderschau "Wellness" in Halle 12 schuf die Klagenfurter Messe ein interessantes Highlight für das Fachpublikum.

Stefan Meier



Witzige und innovative Ideen wechselten sich in Klagenfurt ab.



ausgrufese. Motto, eine forum sowie die Sonderschau

Abordnungen reisten aus der Steiermark an, aber auch viele Kollegen aus Slowenien und Friaul waren anwesend. Während die

Hallen 3, 5 und 7 den gewohnten Branchennix boten, präsentierte sich die Halle 12 mit völlig neuen Inhalten. Ein breit angelegtes Diskussionsanrufese. Motto, eine forum sowie die Sonderschau



Investition im Bereich "Wellness" zu interessieren. Insgesamt veranlasste ein Ergebnis von 16.000 Besuchern über vier Messstage die Kärntner Veranstalter zum Jubeln. Immerhin waren das um 4.000 Besucher mehr als im Vorjahr.

Das erfreuliche Lebenszeichen dieser

Kärntner Veranstaltung lässt sich allerdings nicht nur auf die großen Anstrengungen zurückführen. Vielmehr ist die positive Stimmung auch als Zeichen des Aufschwungs zu sehen. Nach Jahren des touristischen Niedergangs hat die Branche wieder Trittschritt gefasst und sieht sich den künftigen Herausforderungen gewachsen. Das



Die Jung-Konditoren hochtriert im Wettbewerbsstress.

Hotelier Peter Leeb verschob auf der 1. Höhe oder Freizeit Host Opaschowski zten sich zu wahren Protagonisten. Die Klagenfurter Messe nicht nur deswegen auch, weil die 1. gen fruchteten u zukunftsstrahlende 1 messe auf die Beine